

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 22

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. St. Sprechstunden: Donnerstag 1-5 Uhr. Verantw. für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, I. Stock. Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. — Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m.
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.80
1/2 Jahr: Fr. 9.25 10.25 8.45 10.25 11.85 13.65
1/4 Jahr: Fr. 4.75 5.50 4.35 5.25 6.05 6.95
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Was die Woche bringt

Kursaal.

In der Konzerthalle.

Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Guy Marrocco, abends (am Sonntag auch nachmittags) mit dem internationalen Revuestar Terry Fellegi. — In allen Konzerten (ausgenommen denen vom Sonntag nachmittag) Tanz-Einlagen.

An Sonntagvormittagen Frühkonzerte der Kapelle Henry Kleiner.

In der Kristallgrotte.

Allabendlich Dancing ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle Henry Kleiner.

Samstag, 3. Juni, 20.30 Uhr, *Ballo nel Grotto ticinese* (Tessiner-Grottenball). Cotillons — Attraktionen — Tessiner-Spezialitäten.

Caccilienverein der Stadt Bern

Die Hauptversammlung vom 24. Mai 1939 hat folgendes Tätigkeitsprogramm für 1939/40 festgelegt: Mitwirkung am Bernertag der Schweiz. Landesausstellung am 30. Sept. 1939 mit Messe und Vidi aquam von Klose; Mitwirkung am Abonnementskonzert der Bernischen Musikgesellschaft vom 4./5. Dezember 1939 mit Parzenlied von Brahms; Konzert gemeinsam mit der Berner Liedertafel im März

1940 mit Requiem von Verdi und event. — in der Matinee — mit den vier geistlichen Stücken des gleichen Meisters; Mitwirkung im Gesamtchor des Kantonal-Gesangsfestes in Thun 1940.

Flug über die Heimat.

Herabsetzung der Flugpreise auf den ALPAR-Strecken.

apd. Die Schweizerische Luftverkehrsgesellschaft ALPAR hat sich entschlossen, anlässlich der Landes-Ausstellung den Fluggedanken durch eine besondere Aktion im Juni noch weiter in das Volk zu tragen. Von der Idee ausgehend, dass jeder Schweizer die schönste Ausstellung seines Landes, nämlich die herrliche Landschaft seiner Heimat, wenigstens einmal von oben gesehen haben muss, ist durch eine starke Herabsetzung der Flugpreise auf dem Streckennetz der ALPAR während des Monats Juni jedermann die Möglichkeit zu einem Flug geboten worden. So trägt die ganze Aktion die Devise „Flug über die Heimat“. Alle Stellen der ALPAR und der SWISS-AIR geben ausser sämtlichen Reisebureaux bereitwillig Auskunft über die Preise der einfachen und der 10tägigen Retourflugscheine. Es ist anzunehmen, dass viele diese einzigartige Gelegenheit zu einem „Flug über die Heimat“ benützen werden, sodass rechtzeitige Platzbelegung angezeigt ist.

Bern in Blumen 1939.

Die drei Eiseheiligen sind vorbegegangen; nun ist es allmählich an der Zeit, die Geranien und Bethunien und all' die andern schönen Kinder Floras wieder vor die Fenster zu stellen. Die Aktion „Bern in Blumen 1939“ beginnt. Bis Mitte des Monats sollten alle Fenster geschmückt sein, soll überall, von jedem Hause, Berns schöner Blumenschmuck grünen. Wiederum stehen für die Prämierung des schönsten Blumenschmuckes einige tausend Fr. zur Verfügung. Es lohnt sich also, mitzumachen. Die schönen Vasen, die während der letzten beiden Aktionen „Bern in Blumen“ abgegeben wurden, haben bei allen Empfängern grosse Anerkennung gefunden und Freude erweckt. Mögen sich recht viele Bernerinnen bestreben, ebenfalls eine dieser gesuchten Auszeichnungen zu erhalten!

Also jetzt heraus mit den Blumen!

Ehemalige Schüler der Postgass-Schule

(Eing.) Die Jahrgänger 1893/94, welche seinerzeit die Postgass-Schule besuchten, zeichneten sich durch zähes Zusammenhalten aus. Daran haben auch drei Jahrzehnte, die aus — oft zu originellen Streichen mehr als zum Lernen aufgelegt — Buben wackere Männer geformt haben, nichts oder wenig zu ändern vermocht. Seit langem empfanden diese Männer das Bedürfnis, hin und wieder zusam-



Flug über die Heimat.

Während des Monats Juni, anlässlich der Landesausstellung Sonder-

tarife auf allen Flugstrecken der ALPAR. — Von Bern aus **Flug zur L-A Fr. 15.—**

hin und zurück innert 10 Tagen Fr. 24.—

Von Bern nach	einfach	retour
Basel	Fr. 15.-	Fr. 24.-
Lausanne	Fr. 12.-	Fr. 18.-
Genf	Fr. 20.-	Fr. 30.-
La Chaux-de-Fonds	Fr. 12.-	Fr. 18.-

In sämtlichen Flugpreisen ist das Flugplatzauto inbegriffen. — Die Retour-Flugscheine sind 10 Tage gültig. — Werktätlich verkehren von Bern aus je 3 Kurse nach Zürich, Basel und Genf.

Auskünfte u. Flugscheine durch die Reisebureaux und durch die **ALPAR** Schweiz. Luftverkehrs-A.-G. Tel. 4 40 44 Flugplatz BERN

Heute Samstagabend im

Kursaal — Dancing:

Ballo nel Grotto Ticinese

Eintritt: Herren Fr. 2.-, Damen Fr. 1.50, plus Steuer



Ein wirklicher Genuss

unser feiner Hochlands-Kaffee in der neuen prakt. **Gratis-Dose.**
250 g Fr. — .80 bis 1.30.

Kaffeehaus Schmidt

Kramgasse 50. Spezialhaus für feinen Kaffee und Tee.

menzkommen, soweit das noch möglich ist.

Am Samstag den 6. Mai fand sich ein Trüpplein von ihnen, zusammen mit Kameraden jüngerer Jahrgänge, in den „Webern“ zusammen, um alte Erinnerungen aufzufrischen und sich manch gutes Wort kameradschaftlicher Ermunterung zu sagen. Natürlich schaute man vor allem um drei Jahrzehnte zurück auf die Zeit, da man noch die Schulbank drückte und diese verliess, um sich für den Lebenskampf formen und härten zu lassen. Man war einig in der Meinung, solche Zusammenkünfte vielleicht alle zwei Jahre durchzuführen. Man will den Versuch machen, eine nächste Zusammenkunft eventuell in etwas erweiterten Rahmen zu veranstalten. Es würde die ehemaligen „Postgässler“ freuen, sehen zu können, dass sich auch andere Absolventen der Postgass-Schule über ihr Interesse an einer solch erweiterten Zusammenkunft, die ehemalige Lehrkräfte vielleicht noch einmal zusammenführen könnte mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, interessieren. Am zweckmässigsten geschieht diese Meinungsäusserung durch ein kurzes Brieflein, das ehemalige Schülerinnen und Schüler der Postgass-Schule, den Jahrgängen 1891 bis 1896 angehörend, an Herrn Walter Zulliger, Kramgasse 18, Bern, richten.

Das Adressbuch der Stadt Bern

für das Jahr 1939 ist unlängst in der gewohnten sorgfältigen Ausstattung herausgekommen.

Wenn Sie wissen wollen, wer in einem bestimmten Hause wohnt, und was die Wohnungsinhaber betreiben, wer Hauseigentümer ist und wo er wohnt, welche Büros sich im Hause befinden, so finden Sie alles das in dieser Abteilung des Berner Adressbuches, die eine genaue Umregistrierung des Einwohnerteiles in alphabetischer Strassenfolge darstellt.

Alle im alphabetischen Einwohnerverzeichnis aufgeführten selbständig Erwerbenden (Einzel- und juristische Personen) nach den in Bern betriebenen 1000 Berufsarten und Geschäftszweigen registriert. Mit Angabe der Tel.-Nr. (Bern u. Bümpliz zusammengefasst, Zollikofen, Köniz, Wabern-Liebefeld separat). Wollen Sie wissen, wieviele Aerzte, mechanische Werkstätten, Malermeister usw. es in Bern gibt und wie sie heissen, so konsultieren Sie das Branchenregister des Berner Adressbuches, Sie finden dort ein vollständiges Inhaber-Verzeichnis aller Berufe mit genauer Adresse und (wo zutreffend) gleich auch die Tel.-Nr., brauchen also kein Telefonbuch heranzuziehen.

Sämtliche Adressen sind nach dem Stand der amtl. Register (Einwohnermelde-Kontrolle, Katasteramt, Amtsblätter etc.) zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (15. Dezember 1938) revidiert. Die Zahl der Mutationen von einem Jahr zum andern übersteigt im Einwohnerverzeichnis allein 30,000. Wir raten deshalb von der Weiterverwendung des letzten Jahrganges entschieden ab.

Veranstaltungen in Bern

13. Juni: Beginn der wöchentlichen Orgelkonzerte im Münster. Gastspiele von Orgelvirtuosen mit internationalem Ruf, unter Teilnahme erster Solisten.

24./25. Juni: 600-Jahrfeier der Schlacht bei Laupen. Grosser historischer Umzug, Festspiel-Aufführungen, Illumination.

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Sonntag, 4. Juni. 9.00 Posaunenchor. 9.40 Fridolin Hofer. 10.00 Kathol. Predigt. 10.45 Kammermusik. 11.30 Schweizer Autoren. 12.00 Radioorchester. 13.30 Burefroue. — 14.00 Handharmonika. 16.30 Eidg. Jodlerfest. 17.25 Abstimmungsresultate. 17.30 Romanische Lieder. 17.40 Protestant. Predigt. 18.15 Abstimmungsresultate. 18.20 Schallplatten. 18.30 Progr. n. Ansage. 19.50 Schallpl. 20.00 Plauderei. 20.15 Orgel. — 21.15 Grenzbesetzung 1914/18. 21.40 Engl. Unterhaltungsmusik.

Montag, 5. Juni. 6.40 Carmen. 6.55 de Falla. 12.00 Schallpl. 12.40 Oper u. Operette. — 16.30 Frauenstunde. 17.00 Radiosextett. — 18.00 Kinderstunde. 18.20 Vortrag. 19.00 Schallpl. 19.15 Frauenfragen. 19.40 Musikal. Intermezzo von Pergolesi. 20.30 Vorlesung. 20.50 Violine. 21.25 Das Wetter der Woche. 21.30 Für die Schweizer im Ausland.

Dienstag, 6. Juni. 6.40 Handörgeler. 10.20 Schweizer in aller Welt. 12.00 Schallpl. — 16.30 Vorlesung. 17.00 Unterhaltungskonz. 18.00 Vortrag. 18.25 Unterhaltungskonz. — 18.50 Walliser Heimat. 19.10 Welt von Genf aus. 19.50 Spiel von Tod und Liebe (Wiederholung). 21.20 Radioorch. 21.55 Die junge Magd, 6 Gedichte von Trackl.

Mittwoch, 7. Juni. 6.40 Schallpl. 6.55 Lieder. 12.00 Musik von Bizet. 12.40 Konzert. 16.30 Für die Frauen. 17.00 Liedartige Musik. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Progr. nach Ansage. 19.00 Wie wir Schweizer ein freies und einiges Volk wurden. 19.40 Italienisch. 20.10 Radioorchester. 20.45 Revue des Eidg. Schützenfestes. 21.15 Rund ums Auto. — 21.30 Tanz.

Donnerstag, 8. Juni. 6.40 Schweizer Sänger. 12.00 Deutsche Spieloper. 12.40 Unterhaltungskonz. 13.15 Unterrichtsstunde für Minderbegabte. 13.30 Unterhaltungskonzert. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Unterhaltungskonz. 18.00 Junge Mädchen erzählen. 18.10 Balladen von Löwe. 18.30 Vom Hunger. 19.00 Schallpl. 19.15 Schulfunk. 19.20 Aktuelles. 19.40 Konzert. 20.30 Dorfleben.

Freitag, 9. Juni. 6.40 In Sommergarten. — 6.55 Konzertwalzer. 10.20 Carrara. 12.00 Vorspiele. 12.40 Unterhaltungskonz. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Opernmusik. — 18.00 Schallpl. 18.30 Kindernachrichtendienst. — 18.35 Von neuen Büchern. 18.40 Kammermusik. 19.10 Alpine Unglücksfälle. 19.40 Landesausstellung. 19.55 Ländler. 20.25 Der schweizerische Kulturgedanke. 20.50 Schweizer Komponisten. 21.20 Musikal. Geschichte. 21.40 Examentag für Radiohörer.

Samstag, 10. Juni. 6.40 Ländler. 12.02 Soldatenlieder. 12.40 Schubert. 13.35 Bernische Schriftsteller erzählen: Karl Grunder. 13.50 Akust. Wochenschau. 14.05 Reportage. — 16.30 Programm n. Ansage. 17.00 Unterhaltungskonzert. 18.00 Programm n. Ansage. 19.15 Die Woche im Bundeshaus. 19.40 Nach Ansage. 20.15 Huttens letzte Tage. Oratorium von Ernst Kunz. 22.00 Tanz.



**Stoffstoren
u. Marquisen**

Spezialität:
Stoffstoren mit autom. Ausstellarm
KARL ZIMMERMANN
Dasserwerkstr. 31 BERN Tel. 34.526

Man lebt nur einmal!

Machen Sie eine Parapack-Kur. Sie spült die Schlacken aus dem Körper, vertreibt Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgie; steigert auf natürliche Weise das Wohlbefinden.

Parapack-Institut und Inhalatorium

Martha Riesen, Bern

dipl. Krankenschwester

Laupenstrasse 12 — Telephone 2 45 61
Verlangen Sie Prospekte



Chapellerie
Chemiserie

Zurbügg Söhne
2, Ecke Spifalgasse/Waisenhauspl.
Bern

400 Haare

werden pro Stunde durch Diathermo-Koagulation endgültig vernichtet. — Neuestes, raschestes und erfolgssicherstes Verfahren zur Entfernung lästiger Haare, roter Aederchen, Leberflecken, Warzen und Muttermale. Erfolg garantiert, beste Referenzen. Unverbindliche Auskunft bereitwilligst.

Temina

erstes Spezial-Institut in Bern. **Berty Meyer**
ärztl. geschulte, dipl. Spezialistin, Bärenplatz 9, III. Stock.
Tel. 2 94 61.